Kompetenzerwerb im Fach Kunst

Im Fach Kunst lernen Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich I durch ästhetische Erfahrungen in Prozessen der **Produktion** und **Rezeption** **Bildkompetenz**[1]. Diese wird durch die in Produktion und Rezeption erworbenen **prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen** erreicht, die systematisch ab Klassenstufe 5 vermittelt und dabei bis Klassenstufe 10 jeweils aufbauend ergänzt werden. Daneben sind **Reflexion** und **Präsentation** bei produktiven Aufgaben und in rezeptiven Phasen eine weitere Komponente des Kompetenzaufbaus. Prozesse der Produktion bilden den Schwerpunkt des Unterrichtes im Sekundarbereich I in allen prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzbereichen. Bis Klassenstufe 10 sollen Prozesse der Rezeption kontinuierlich zunehmen.[2]

[3]

„Basierend auf dem umfassenden Bildbegriff [...] ist die thematische Vielfalt des Kunstunterrichtes nach Inhaltsbereichen kategorisiert:
- Bild des Menschen
- Bild des Raumes
- Bild der Zeit
- Bild der Dinge

Den vier Inhaltsbereichen zugeordnet sind die **Kerninhalte**. [...] Anhand derer erwerben die Schülerinnen und Schüler **inhaltsbezogene Kompetenzen**. Erweitert werden die Kerninhalte durch **Grundlagen** und die **kunstgeschichtliche Orientierung**.“[4]

---

[1] **Bild** wird als umfassender Begriff für alle zwei- und dreidimensionalen Werke, visuelle Informationen und Situationen künstlerischer Prozesse verstanden/verwendet
[2] nach Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5 - 10 (KC 2016), Seite 8
[3] ebd.
[4] nach KC 2016, Seite 9

Erwartete Kompetenzen

Prozessbezogene Kompetenzen (fachmethodische Fähigkeiten)

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- erfinden Bilder/Bildideen und stellen Bildideen vor
- planen und gestalten Bilder
- reflektieren Gestaltungsprozesse
- präsentieren Bilder

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Bilder
- analysieren Bilder
- interpretieren und vergleichen Bilder

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Übersicht der Inhaltsbereiche/Kerninhalte/Grundlagen/Techniken (Verteilung gesamt)

Jahrgang	Bild des Menschen Modul 1	Bild des Raumes Modul 2	Bild der Zeit Modul 3	Bild der Dinge Modul 4
Doppelschuljahrgang 5/6 Klasse 5 (2-stündig) Klasse 6 (2-stündig)	**Inszenierung** ***Komposition (Fotografie)*** *Farbe (Malerei)* *Linie (Grafik)*	**Fantastische Räume** *Farbe (Malerei)* *Linie (Grafik)* *Modellbau*	**Bildsequenz** *Komposition (Grafik)* *Linie (Grafik)* *Farbe (Malerei)*	
Doppelschuljahrgang 7/8 Klasse 7 (2-stündig) Klasse 8 (1-stündig/halbjährlich)	**Figurative Plastik** *Plastik/Skulptur* *Jg. 7*	**Raumdarstellung** *Farbe (Malerei)* *Linie (Grafik, Linearperspektive)* *Jg. 8*	**Fotosequenz** *Komposition (Fotografie, Film)* *Bildbearbeitung/Montage* *Jg. 8*	**Objektdarstellung** *Linie (Grafik, Druckgrafik)* *Farbe (Malerei)* *Jg. 7*
Doppelschuljahrgang 9/10 Klasse 9 (1-stündig/halbjährlich) Klasse 10 (2-stündig)	**Menschendarstellung** *Linie (Grafik)* *Farbe (Malerei)* *Mischtechniken* *Jg.10*	**Gebauter Raum** *Linie (Grafik: Skizzen, Entwürfe)* *Modellbau > Entwürfe* *Jg.10*	**Film** *Komposition (Bildaufbau, fotografische und filmische Mittel)* *Bildbearbeitung/Montage* *Jg.10*	**Design** *Linie (Grafik)* *Farbe (Malerei)* *Modellbau > Entwürfe* *Jg. 9*

Die SuS führen verbindlich ab Schuljahrgang 5 eine fortlaufende Kunstmappe zur Dokumentation von Grundlagen, Inhalten und Methoden. Zusätzlich ist das Führen eines Skizzenbuches wünschenswert.

Über die prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen leistet das Fach Kunst in Vorbereitung auf die spätere Berufswahl hinsichtlich der Studien- und Berufsorientierung bereits ab Klassenstufe 5 einen wichtigen Beitrag. Angebunden an die Inhaltsbereiche und Kerninhalte werden wesentliche Kompetenzen früh geschult und vor allem individuell fordernd für Schülerinnen und Schüler thematisiert.

„Mit dem Erwerb spezifischer Kompetenzen wird im Unterricht des Faches Kunst u. a. der Bezug zu verschiedenen Berufsfeldern hergestellt. Die Schule ermöglicht es damit den Schülerinnen und Schülern, Vorstellungen über Berufe und über eigene Berufswünsche zu entwickeln, die über eine schulische Ausbildung, eine betriebliche Ausbildung, eine Ausbildung im dualen System oder über ein Studium zu erreichen sind. Der Fachunterricht Kunst leistet somit auch einen Beitrag zur Berufsorientierung und zur Entscheidung für einen Beruf.“[5]

Wir setzen diese spezifischen Kompetenzen im Unterricht wie folgt um:

- ab Klasse 5: individuelle Ermutigung, Förderung zur künstlerischen Gestaltung (Skizzenbücher, Zeichnungen und Malerei, ...)

> Präsentation von Werken zur Sommerkunstausstellung der Schule

- ab Klasse 8: individuelle Betreuung von interessierten SuS zur Forderung vorhandener künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; Tipps und Tricks zur Mappenvorbereitung, zu Aufnahmeprüfungen
- angebunden an Kerninhalte in Jahrgang 9/10: Vermittlung von berufsspezifischen Anforderungen/Abläufen/Tätigkeitsfeldern (siehe Übersicht Inhaltsbereiche/ Kerninhalte im Folgenden)
- alle Klassen/LehrerInnen/ im Fachbereich: Veröffentlichen von Wettbewerben, individuelle Beratung/Betreuung bei gestalterischen Vorhaben, Einreichen von Wettbewerbsbeiträgen.

[5] nach KC 2016, Seite 7

Doppelschuljahrgang 5/6 **Grundlagenmodul 1** **Inhaltsbereich: Bild des Menschen, Bild des Raumes, Bild der Zeit** **Kerninhalt: Farbe (Malerei)**

Produktion	**Rezeption**
• Erstellen und Verwenden von Farbmischungen, Farbkontrasten, unterschiedlicher Farbaufträge	• Erkennen und Benennen von Farbbeziehungen und Ableiten von Farbwirkungen • Beschreibung und Analyse von Farben, Farbbeziehungen in Kunstwerken • Erkennen des Gestaltungsmittels Farbe als Ausdrucksmöglichkeit • Analyse von Farben nach Anordnung, Ordnungssystemen und Ausdruckswerten

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Farbe (Farben benennen, in ihrer Wirkung erfahren; Farbordnung > einfacher Farbkreis (Primärfarbe, Sekundärfarbe; Farbkontraste > Komplementärkontrast, Hell-Dunkel-Kontrast; Farben mischen > Aufhellen, Abdunkeln; Farbauftrag > deckend, lasierend) • einfache Kompositionsprinzipien (Anordnung von Bildelementen, Figur-Grund-Beziehung)	• Beispiele der modernen Kunst (Farbe als Ausdrucksmittel, Farbauftrag)

Doppelschuljahrgang 5/6 **Grundlagenmodul 2** **Inhaltsbereich: Bild des Menschen, Bild des Raumes, Bild der Zeit** **Kerninhalt: Grafik (Zeichnung)**

Produktion	**Rezeption**
● Erprobung unterschiedlicher grafischer Spuren, Techniken, Materialien ● Erprobung einfacher Drucktechniken und Herstellung von Druckerzeugnissen	● Benennen grafischer Mittel, Ableiten von Ausdruck/Wirkungen ● Benennen und Beschreibung einfacher Prinzipien der Anordnung von Bildelementen und deren Wirkung ● Beschreibung und Unterscheidung einfacher Drucktechniken

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
● experimentelle grafische Spuren (Frottage) ● grafische Mittel (Punkt, Linie, Fläche > Schraffur, Struktur) ● grafische Werkzeuge und ihre individuelle Bildsprache (Bleistift, Graphitstift, Fineliner, ...) ● experimentelle Drucktechniken (Materialdruck, Monotypie, Schablonendruck, Stempeldruck, Kratztechniken) ● einfache Kompositionsprinzipien (Anordnung von Bildelementen, Figur-Grund-Beziehung)	● Beispiele der Grafik und Druckgrafik

Doppelschuljahrgang 5/6 **Modul 1** **Inhaltsbereich: Bild des Menschen** **Kerninhalt: Inszenierung (Fotografie)**

Produktion	**Rezeption**
● Erstellen eines inszenierten Porträts mit Mimik, Gestik, Körpersprache und fotografische Umsetzung	● Beschreibung und Analyse inszenierter Porträtfotografien hinsichtlich fotografischer Gestaltungsmittel/ihrer Wirkung ● Untersuchung fotografischer Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
● einfache Kompositionsprinzipien (Auswahl und Anordnung von Bildelementen) ● fotografische Gestaltungsmittel (Anschnitt, Ausschnitt/Einstellungsgröße, Perspektive) und digitale Umsetzung dieser ● Porträt ● Inszenierung	● Porträts von Jugendlichen, exemplarische Beispiele/Künstler

Doppelschuljahrgang 5/6 **Modul 2** **Inhaltsbereich: Bild des Raumes** **Kerninhalt: Fantastische Räume**

Produktion	**Rezeption**
● Erfinden und Bauen fantastischer Raumkonstruktionen ● spielerische Erfahrung von Innen- und Außenraum ● Erprobung verschiedener Materialien und Werkzeuge	● Erkennen und Benennen von Raumwirkungen und Begründung dieser ● Beschreibung und Analyse von Materialwirkungen, Formen, Farben, Kontrasten > Raumwirkung

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
● Grafik/Zeichnung: grafische Spuren, Techniken der Abbildung von Oberflächen ● Farbe als Ausdrucksmittel ● Komposition (Anordnungsprinzipien) ● architektonisches Darstellen (Grundriss, Plan, Entwurf) und Modellbau > einfache Konstruktionsverfahren	● verschiedene Aspekte von Behausung, Bebauung, fantastischer Bauten und Architektur ● verschiedene Aspekte von Raumwahrnehmung

Doppelschuljahrgang 5/6 Modul 3 Inhaltsbereich: Bild der Zeit Kerninhalt: Bilderbuch/Comic, Bildsequenz (möglich: Filmsequenz)

Produktion	**Rezeption**
● Planung und Gestaltung eines Bilderbuches/eines Comics, einer Bildsequenz durch Kombination unterschiedlicher Techniken und Verfahren ● Planung und Gestaltung eines Layouts (z.B. Lernplakat)	● Analyse von Bildsequenzen > Erläuterung von Aufbau und Gestaltung ● Vergleich von Bilderbüchern oder Bildsequenzen ● Reflexion der Verknüpfung von Text und Bild hinsichtlich der Aussage, der erreichten Wirkung
> Verbindung zum „Filmcurriculum“ ● Planung und Gestaltung einer Fotosequenz (ähnlich wie Storyboard) ● Planung und Umsetzung einer einfachen Filmsequenz (Legetrick, Stop motion) ● Anwendung der digitalen Montage von Text, Bild und Ton (einfache Geräusche)	● Analyse von Foto-/Filmsequenzen > Erläuterung von Aufbau und Gestaltung (Legetrick, Stop motion)

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
● Komposition (Anordnungsprinzipien, insbesondere Bild-Text-Beziehung > Layout) > Erprobung unterschiedlicher Anordnungen hinsichtlich der beabsichtigten Wirkung ● Anwendung unterschiedlicher Gestaltungsmittel und -verfahren (malerisch, zeichnerisch, Collage, Mischtechnik, ...) ● Grafik (Punkt, Linie, Fläche) > Comic (Umriss/Konturlinie, Binnenlinie, „Sprache des Comics“) ● Farbe	● Beispiele von Bilderbüchern, Comics
● Fotografie/Film: Legetrick, Animation > Storyboard, Einstellungsgröße, Perspektive > „Kulissenbau“, Einführung und Anwendung in ein einfaches Stop motion-Programm > Umgang mit digitalen Medien	● Beispiele von Storyboards, Fotosequenzen, Trickfilmen

Doppelschuljahrgang 7/8 **Modul 1** **Inhaltsbereich: Bild des Menschen** **Kerninhalt: Figurative Plastik**

Produktion	**Rezeption**
• Entwicklung und Gestaltung figurativer Plastiken oder Skulpturen (figurativ/ naturalistisch - abstrakt)	• Beschreibung und Analyse von Plastiken oder Skulpturen hinsichtlich gestalterischer Mittel und deren Wirkung • Einordnung von Plastiken und Skulpturen nach dem Grad ihrer Darstellung zwischen Figuration (naturalistisch) und Abstraktion

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• plastische oder skulpturale Verfahren (Papier/Pappe, Gips, Draht, Alltagsgegenstände, ...) > Anwendung körper- und raumbildender Gestaltungsmittel (falten, biegen, formen, antragen, abtragen, montieren, verbinden, ...) • Plastik, Skulptur, Objekt • Komposition („Körpergliederung“, Aufbau, Bestandteile)	• Beispiele von Plastiken im Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion

Doppelschuljahrgang 7/8 **Modul 2** **Inhaltsbereich: Bild des Raumes** **Kerninhalt: Raumdarstellung**

Produktion	**Rezeption**
• Umsetzung und Gestaltung räumlicher Darstellungen auf der Fläche	• Analyse von Mitteln der Raumdarstellung (perspektivische Gestaltung > grafisch und malerisch) • Erläuterung und Nachweis der Änderungen in der Raumdarstellung seit Beginn der Neuzeit (Erfindung der Perspektive)

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Realisation räumlicher Darstellungen auf der Fläche/Anwendung > Grafik: einfaches perspektivisches Zeichnen (Linearperspektive, Zentralperspektive/Einpunktperspektive, Übereckperspektive/Zweipunktperspektive) > Malerei: malerische Mittel zur Erzeugung tiefenräumlicher Wirkung (Farbperspektive, Luftperspektive) • Wiederholung Grundlagen Grafik (Schraffur, Struktur, Qualitäten von Linien) und Farbe (Kontraste, Farbbeziehungen) > Erprobung grafischer und malerischer Techniken/Verfahren	• Veränderungen der Raumdarstellung seit Beginn der Neuzeit (Perspektive) anhand von Beispielen

Doppelschuljahrgang 7/8 **Modul 3** **Inhaltsbereich: Bild der Zeit** **Kerninhalt: Fotosequenz**

Produktion	**Rezeption**
• Planung und Gestaltung einer Fotosequenz > mögliche Verbindung zum „Filmcurriculum“ • Planung und Umsetzung einer einfachen Filmsequenz • Anwendung der digitalen Montage von Text, Bild und Ton (einfache Geräusche)	• Analyse von Fotosequenzen hinsichtlich der Gestaltung und der damit erreichten Wirkung • Vergleich von Beispielen künstlerischer Fotografien zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment • Analyse von Filmsequenzen („Mini“-Sequenzen) > Erläuterung von Aufbau und Gestaltung

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Erstellen einer Fotosequenz aus Einzelfotografien (Sequenz, Bildfolge > „Kopfkino“) > Anwendung und Wiederholung fotografischer Gestaltungsmittel (Anschnitt, Ausschnitt, Einstellungsgröße, Perspektive) > Komposition: Anwendung/Variation des Montageprinzips (Montage) • Nutzung von Mitteln der Bildbearbeitung (Ausschneiden, Zuschneiden, Vergrößern, Farbkorrektur, Tonwertkorrektur, Filter, ...)	• Beispiele künstlerischer Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment
• Film: Erstellen einer „bewegten“ Fotosequenz und Wiederholung/Anwendung der Begrifflichkeiten: Einstellungsgröße, Perspektive, Storyboard) > Komposition: Anwendung der digitalen Montage	• Beispiele von Kurzfilmen

Doppelschuljahrgang 7/8 **Modul 4** **Inhaltsbereich: Bild der Dinge** **Kerninhalt: Objektdarstellung**

Produktion	**Rezeption**
• Gestaltung von Objektdarstellungen nach Anschauung und Vorstellung	• Analyse grafischer (druckgrafischer) und malerischer Objektdarstellungen hinsichtlich der Gestaltungsmittel und der dadurch erreichten Wirkung • Vergleich von Beispielen der Objektdarstellung hinsichtlich der Abbildungs- und Ausdrucksqualitäten (naturalistisch - weniger/eher/kaum naturalistisch)

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Erstellen von Skizzen und Entwurfszeichnungen von Objekten unter Verwendung grafischer und malerischer Mittel > naturalistische Darstellung • insbesondere Erprobung von grafischen Techniken und Verfahren • Wiederholung Grundlagen Grafik (Schraffur, Struktur, Qualitäten von Linien) und Farbe (Kontraste, Farbbeziehungen) > Erprobung grafischer und malerischer Techniken/Verfahren • Erstellen von druckgrafischen Werken (z.B. Linolschnitt), Wissen: Drucktechniken, Druckstock	• Beispiele der Grafik, vor allem der Druckgrafik und der Malerei zum Schwerpunkt Objektdarstellung

Doppelschuljahrgang 9/10 **Modul 1** **Inhaltsbereich: Bild des Menschen** **Kerninhalt: Menschendarstellung**

Produktion	**Rezeption**
● Gestaltung von Bildern des Menschen	● Beschreibung, Analyse und Vergleich von Menschenabbildungen und deren Funktion, Aussage, Wirkung (Malerei und Grafik) ● Analyse und Vergleich bildsprachlicher Mittel, der Komposition und deren Wirkung (Kompositionsformen, Farbfunktion, Farbkonzept, Malweise) > Arbeitsmethode: Beschreibung, Analyse, Deutung, Vergleich

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
● Anfertigung von Skizzen und Studien zur Gestalt des Menschen unter Berücksichtigung der Proportionen (malerisch, grafisch) > Anwendung/Wiederholung grafischer und malerischer Gestaltungsmittel, Mischtechniken (Grundlagen) ● experimentelle Erprobung von Farbe (Farbqualitäten, Farbkontraste) und Farbauftrag (Duktus) ● Komposition (Anordnungen von Bildinhalten, Farbbeziehungen, Figur-Grund-Beziehung) > gezielte Umsetzung nach beabsichtigter Wirkung ● Kompositionsskizzen als Grundlage für Werkbeschreibung, -analyse, -deutung und -vergleich	● Beispiele der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion

Doppelschuljahrgang 9/10 **Modul 2** **Inhaltsbereich: Bild des Raumes** **Kerninhalt: Gebauter Raum**

Produktion	**Rezeption**
• Planung, Gestaltung und Visualisierung von Architektur(entwürfen)	• Beschreibung, Analyse und Vergleich von Bauwerken (auch Modellen) hinsichtlich architektonischer Motive, Gestaltungsmittel und Bauprinzipien und der damit verbundenen Wirkung • Analyse perspektivischer Konstruktionen und Raumdarstellungen • Erkennen und Vergleichen von Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur • Bewertung von Entwurfszeichnungen

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Anwendung architekturbezogener Darstellungsverfahren (Ansicht, Grundriss, perspektivische Zeichnungen) > Erstellen von Skizzen, Scribbles und (farbigen) Entwürfen zur Entwicklung und Visualisierung von Ideen und Konzepten > Entwerfen von perspektivischen Konstruktionen (Nutzung raumbildender Mittel) • Anwendung/Wiederholung grafischer (und malerischer) Gestaltungsmittel • Erstellen von Arbeitsmodellen (in sinnvollen Maßstäben, aus Papier/Pappe, weiteren Materialien) • Kompositionsskizzen als Grundlage für Werkbeschreibung, -analyse und -deutung (perspektivische Konstruktionen und Raumdarstellungen) > Vermittlung von Grundlagen (vor allem theoretisch), Vertiefung der Inhalte in Jahrgang 11	• Architekturbeispiele, die Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur exemplarisch aufzeigen

Studien- und Berufsorientierung
• Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung > Berufsfelder/Aufgaben/Anforderungen • Abläufe von Idee, Entwurf, Planung und Umsetzung von Architektur im städtebaulichen Kontext; Modernisierung/Umgestaltung von bestehenden baulichen Strukturen hinsichtlich soziokultureller Anforderungen

Doppelschuljahrgang 9/10 **Modul 3** **Inhaltsbereich: Bild der Zeit** **Kerninhalt: Film (siehe insbesondere: „Filmcurriculum GNW“)**

Produktion	**Rezeption**
• Planung und Realisation eines Kurzfilmes, eines Experimentalfilmes oder einer künstlerischen Aktion	• Analyse von Filmsequenzen hinsichtlich der Verwendung von filmsprachlichen und filmdramaturgischen Mitteln und der damit erreichten Aussage, Wirkung • Erläuterung des Prinzips der Filmmontage

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Einsatz digitaler Medien (Bewegtbild) • Erkennen und Nutzen von Formen und Funktionen von Storyboards und Drehbüchern (Plot/Story) > Erstellen eines Storyboardes mit grafischen oder fotografischen Mitteln (Wiederholung, Anwendung grafischer und fotografischer Mittel) • Erstellen eines Exposés (Storyline, Logline, Drehbuch) • Gestaltung eines Kurzfilmes (Spielfilm, Dokumentarfilm, Musikvideo), eines Experimentalfilmes, einer künstlerischen Aktion nach Plan > dramaturgischer Einsatz fotografischer und filmischer Gestaltungsmittel • Komposition: Einstellungsgröße, Perspektive, (Kamera)Bewegungen, Kadrage (Kadrierung) • Komposition/filmische Montage > Schnitt, Nachbearbeitung (Ton, Geräusche) > funktionaler Einsatz von Ton im Zusammenhang mit der Bildgestaltung • Reflexion und Präsentation der Kurzfilme (vor Schulpublikum)	• Beispiele des Film (unterschiedliche Schwerpunkte der Gestaltung) > Filmgenre

Studien- und Berufsorientierung
• Berufsfeld Film- und Videoproduktion (Audio und Video) > Berufsfelder/Aufgaben/Anforderungen • Abläufe von Ideenentwicklung, Pitch, Preproduction, Production, Postproduction

Doppelschuljahrgang 9/10 **Modul 4** **Inhaltsbereich: Bild der Dinge** **Kerninhalt: Design**

Produktion	**Rezeption**
• Umsetzung eines Designauftrages	• Analyse und Vergleich von Beispielen des Produkt- oder Kommunikationsdesigns • Bewertung von Designprodukten im Hinblick auf Designkriterien (praktische, ästhetische und symbolische Funktionen), insbesondere bei grafischen Produkten • Erläutern der Entwicklung eines Gebrauchsgegenstandes, beispielhafte Verdeutlichung der Designgeschichte

Grundlagen/Fachbegriffe/Fachmethoden	**Kulturgeschichtliches Orientierungswissen**
Produktion und Rezeption	
• Anfertigung von Skizzen und Studien (Scribbles, Skizzenfolgen, farbige Entwürfe) • Planung und Gestaltung eines Designentwurfes unter Verwendung von Designkriterien im Hinblick auf die Zielgruppe > von der Idee zum „Produkt“ • Visualisierung von Designkonzepten bis hin zur Anfertigung eines „Prototypen“/eines Modells/eines Probelayouts • Anwendung/Wiederholung grafischer (und malerischer) Gestaltungsmittel • Reflexion und Präsentation des Designentwurfes • *Realisation eines Werbespots (mögliche Zusatzaufgabe > Verknüpfung zum „Filmcurriculum“)*	• Beispiele Design (Grafik- und/oder Produktdesign)

Studien- und Berufsorientierung
• Design (Graphik- und/oder Produktdesign) > Berufsfelder/Aufgaben/Anforderungen • Abläufe von Designprozessen: Ideen entwickeln/Pitch, umsetzen, präsentieren; Gestaltungsprozesse überprüfen, optimieren, verbessern